

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 24

Donnerstag, den 28. März 2013

Nummer 7



Frohe Ostern

wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Kahla



Nachrichten aus dem Rathaus

Aktion „Saubere Umwelt 2013“

Macht mit am Aktionstag Samstag, den 13. April 2013

Vor nunmehr 15 Jahren haben Kahlaer Bürger und Vereine erstmals kräftig zugelangt und in verschiedenen Bereichen der Stadt Kahla „klar Schiff“ gemacht.

Dem damaligen Aufruf der BIG Kahla folgten viele Akteure und sammelten den herumliegenden Müll zu Beginn des Frühjahrs ein.

Mittlerweile hat sich die Säuberungsaktion zu Beginn der Frühjahrszeit unter dem Namen „Aktion Saubere Umwelt“ etabliert. Unter diesem neuen Namen wird die Säuberungsaktion, erneut initiiert von Herrn Axel Seifert, seit dem Jahr 2006 jährlich durchgeführt.

Der Aktionstag „Saubere Umwelt“ soll auch im Jahr 2013 in Kahla durchgeführt werden. Dies hat der Ausschuss für Umwelt und öffentliche Ordnung in seiner Sitzung am 26. Februar 2013 beschlossen.

Nach dem langen Winter 2012/2013 ist sicherlich an vielen Stellen der Flur Kahla entsprechender Handlungsbedarf gegeben. Wenn man jetzt mit offenen Augen durch die Natur geht, wird man feststellen, dass der Schnee vielerorts Müll und Unrat freigelegt hat, der leider immer wieder illegal „entsorgt“ wird.

Bevor „Gras über die Sache gewachsen“ ist, soll auch in diesem Jahr mit dem Aktionstag ein Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt geleistet werden.

Hiermit sind alle Freunde der Natur und die Bewohner unserer Wohngebiete aufgerufen, an dem „Großen Reinemachen“ in unserer Flur bzw. in den Wohngebieten teilzunehmen.

Insbesondere die Vereine und die Schulen der Stadt Kahla sind zum Mitmachen aufgerufen.

Interessierte Teilnehmer können sich selbstständig in die Natur begeben um den Müll und Unrat zu sammeln. Wenn viele fleißige Hände sich finden, kann in kurzer Zeit sehr effektiv die Natur vom Wohlstandsmüll befreit werden.

Man braucht nur einen Plastesack oder ein ähnliches Behältnis und Arbeitshandschuhe. Der eingesammelte Müll wird dann in Abstimmung mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes von den Abgestellten abgeholt.

Interessenten können sich bis zum 10. April 2013 bei folgenden Kontaktpersonen für den Einsatz am 13.04.2013 melden:

- Bauamt Stadt Kahla, Tel. 77601, e-mail: bauamt@kahla.de
- Stadtverwaltung, Sekretariat, Tel. 77100, e-mail: stadt@kahla.de
- Axel Seifert, Tel. 54717, e-mail: axelseifert@energie-haus.info

Der Bauhof steht am Einsatztag mit seinen Fahrzeugen im Zeitraum von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf telefonische Anforderung für die Abholung des gesammelten Unrats zur Verfügung.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind unter den Telefonnummern

**015155037183 und
015155037184**

erreichbar.

Wer also mitmachen möchte sollte das Handy nicht vergessen.

„Wir zeigen uns!“ - Die Stadt Kahla ist nelecom-Kommune

Das Thüringer Bildungsmodell nelecom steht für eine neue Lernkultur in Kommunen.

Anliegen dieses Entwicklungsvorhabens ist es seit 2008, in Dörfern, Städten und Landkreisen eine gemeinsam getragene Verantwortung für die Bildung und Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen zu entwickeln.

Insbesondere geht es darum, junge Menschen individuell zu fördern, ihnen neue Lern- und Erfahrungsräume zu eröffnen und sie an der Weiterentwicklung ihrer Heimat aktiv zu beteiligen. Das kann nur gelingen, wenn Kindergärten, Schulen, Eltern, Familien, Bürger, Politiker und Vereine zielorientiert zusammenarbeiten.

In diesem Jahr wollen wir in Kahla mit einem Projekt starten, dass es unseren Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich zu zeigen. Kita's und Schulen der Stadt Kahla möchten eine Patenschaft für ein trauriges Schaufenster übernehmen, um es freundlicher zu machen und sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Wer will uns helfen?

Wir brauchen: kein Geld, aber Menschen aus der Stadt, die uns beim Aufräumen, Bauen, Renovieren, Putzen, Dekorieren mit Rat, Material und Tat unterstützen.

Bitte melden Sie sich im Rathaus!

Achtung, Verlegung Monatsmarkt!

Der Monatsmarkt findet im April erst am **08.04.2013** statt.

Achtung!

Der Entsorgungstermin Restmüll am 01.04.2013 (Ostermontag) wird am Dienstag, dem 02.04.2013 nachgeholt.

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Abfallwirtschaftsbetrieb

Auskunft erteilt: Frau Friedrich

Telefon: 036691/48029

Telefax: 036691/48010

1. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten 2013 in Kahla am Mittwoch, den 10.04.2013

Am Schadstoffmobil wird u.a. Folgendes angenommen:

Schadstoffe: Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparlampen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellack, -entferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u.a.

Schadstoffe sind dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich zu übergeben**. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobils ist **nicht erlaubt**.

Elektro- und Elektronikgeräte werden **nicht** mehr am Schadstoffmobil angenommen, diese können Sie telefonisch unter der Nummer **0800 589 0285** zur Abholung anmelden.

Weiterhin besteht seit dem 01.01.2010 die Möglichkeit der Selbstanlieferung von Elektrogeräten auf dem Gelände der SITA Erzgebirge GmbH in 07639 Tautenhain, Am Sportplatz 8, zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr.

Darüber hinaus können die Geräte in kleinen Mengen an der Müllumladestation in Großlobichau abgegeben werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Geräte selbst zu entladen sind und kein Personal zur Hilfe vorhanden ist.

Mittwoch, den 10.04.2013

Kahla	an der Ziegelei / Zweirad Seifert	10.00 - 10.45 Uhr
Kahla	Bergstraße / Kastanie	11.00 - 12.00 Uhr
Kahla / Löbschütz	Brückenstraße / Förderzentrum	12.45 - 13.45 Uhr
Kahla	Ölwiesenweg / Parkstreifen	14.00 - 15.00 Uhr
Kahla	Regelschule (Am Langen Bürgel)	15.15 - 16.30 Uhr
Kahla	Ch.-Eckardt-Straße / Parkfläche Porzellanwerk	16.40 - 17.40 Uhr

Veranstaltungen in Kahla

Tag	Ort	Veranstaltung	Beginn	Veranstalter
Sonnabend, 13.04.13	Stadtgebiet	„Aktion saubere Umwelt“	09.00 Uhr- 12.00 Uhr	Stadt Kahla
Dienstag, 16.04.2013		Tag der Toleranz		Vereine, Kirchen, Gewerbetreibende, Initiative „BürgerInnen für Zivilcourage“
Sonntag, 21.04.13	Ev. Kirche Kahla	Jugendakkordeon- orchester Ltg: Frau Sinnhöfer	17.00 Uhr	Ev. Kirche Kahla Eintritt frei
Freitag, 26.04.13	Rathausaal	Konzert mit der Jenaer Philharmonie	19.30 Uhr	Heimatgesellschaft Kahla e. V.
Sonntag, 28.04.13	Rathausaal	Kinderkonzert	11.00 Uhr	Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Information:

Ab April haben Sie die Möglichkeit für öffentliche Veranstaltungen in den Kahlaer Nachrichten kostenlos zu werben. Interessenten können sich in der Sozialverwaltung Kahla, bei Frau Schweiger, telefonisch 036424- 77141 oder per E- Mail: soziales@kahla.de melden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte **03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst **03 64 1/ 597 632**
Krankentransport **03 64 1/ 597 630**
Notarzt **112**

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077**
(0,12 € pro Minute)
 oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
 Mi, Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
 samstags/sonntags/feiertags 08.00 - 12.00 Uhr
 und 16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags: Mo., Di., Do. 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
 Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620 oder
 03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder
 kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 02 22**
 Kinder-Notruf Telefon **08 00/1 11 03 33**
 Gebührenfrei **03641/449872**
 Jenaer Frauenhaus e.V. **0177/4787052**
 Notruf:

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für **Strom:**

Tel.: **0 36 41/8 17 11 11
 0 36 1/6 52 52 52**

Erdgas **0 36 41/8 17 11 11
 0800/6 86 11 77**

Wasser **03 64 24/57 00 oder
 03 66 01/5 78 0**

**außerhalb der Dienstzeiten
 oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
 Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 77 326
Standesamt der Stadt Kahla 77 322
Bürgerbüro der Stadt Kahla 77 141

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Margarethenstr. 7, 7 84 39
ab 01. April
 Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
 Margarethenstraße 13
 Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 76 268
ab 01. April
 Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
 Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67

Schulstraße 18
 Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
 Rosa-Luxemburg-Straße 13,
 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
 Werner-Seelenbinder-Straße 31
 07629 Hermsdorf 036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im April 2013, ganz besonders

am 01.04. Herrn Gerhard Zuber zum 71. Geburtstag
 am 02.04. Herrn Günter Hadersbeck zum 86. Geburtstag
 am 02.04. Frau Annelies Priemer zum 75. Geburtstag

am 02.04. Frau Renate Krause zum 71. Geburtstag
 am 02.04. Herrn Paul Reinhardt zum 70. Geburtstag
 am 03.04. Frau Margarete Seliger zum 87. Geburtstag
 am 03.04. Frau Lieselotte Schau zum 85. Geburtstag
 am 03.04. Frau Gisela Pfaffendorf zum 84. Geburtstag
 am 03.04. Herrn Rolf Kunze zum 80. Geburtstag
 am 03.04. Herrn Karl Gmeinwieser zum 75. Geburtstag
 am 03.04. Frau Christa Zobel zum 75. Geburtstag
 am 03.04. Frau Hannelore Wünscher zum 74. Geburtstag
 am 04.04. Frau Ursula Müller zum 73. Geburtstag
 am 05.04. Frau Ruth Partschefeld zum 86. Geburtstag
 am 05.04. Herrn Herbert Geisensetter zum 82. Geburtstag
 am 05.04. Herrn Ewald Karsten zum 74. Geburtstag
 am 06.04. Herrn Hellmut Knappe zum 75. Geburtstag
 am 06.04. Herrn Jürgen Kretzschmar zum 73. Geburtstag
 am 06.04. Frau Gunda Bergk zum 72. Geburtstag
 am 06.04. Frau Barbara Hünninger zum 72. Geburtstag
 am 06.04. Frau Helga Mast zum 72. Geburtstag
 am 06.04. Herrn Gerd Schulze zum 71. Geburtstag
 am 06.04. Herrn Bernd Grafe zum 70. Geburtstag
 am 06.04. Frau Ute Weiß zum 70. Geburtstag
 am 07.04. Frau Erika Trautmann zum 85. Geburtstag
 am 07.04. Frau Anneliese Fischer zum 78. Geburtstag
 am 08.04. Frau Margot Hofmann zum 86. Geburtstag
 am 08.04. Frau Irene Volkmann zum 81. Geburtstag
 am 09.04. Frau Ingeborg Heinicke zum 90. Geburtstag
 am 09.04. Frau Gerlinde Mayer zum 88. Geburtstag
 am 09.04. Frau Anni Schmiedel zum 77. Geburtstag
 am 09.04. Herrn Peter Ortleb zum 75. Geburtstag
 am 09.04. Frau Siegrun Haese zum 73. Geburtstag
 am 10.04. Frau Lore Fink zum 93. Geburtstag
 am 10.04. Frau Berta Krause zum 87. Geburtstag
 am 10.04. Frau Maria Kunze zum 81. Geburtstag
 am 10.04. Frau Christel Jungmeister zum 77. Geburtstag
 am 10.04. Frau Gisela Beuthe zum 74. Geburtstag
 am 10.04. Frau Ingrid Freund zum 71. Geburtstag
 am 10.04. Frau Erika Girschik zum 71. Geburtstag
 am 11.04. Frau Gertruda Hein zum 74. Geburtstag
 am 11.04. Frau Brigitte Kreß zum 74. Geburtstag
 am 11.04. Herrn Wilhelm Weichbrodt zum 72. Geburtstag
 am 12.04. Herrn Manfred Schnarr zum 79. Geburtstag
 am 12.04. Frau Ingeburg Schmidt zum 76. Geburtstag
 am 13.04. Frau Ilse Daniel zum 85. Geburtstag
 am 13.04. Frau Waltraud Dämmrich zum 84. Geburtstag
 am 13.04. Herrn Roland Schurz zum 78. Geburtstag
 am 13.04. Frau Adelheid Radtke zum 75. Geburtstag
 am 13.04. Frau Inge Schröter zum 75. Geburtstag
 am 13.04. Herrn Gerd Tittel zum 74. Geburtstag
 am 13.04. Herrn Heinz Arlitt zum 73. Geburtstag
 am 13.04. Frau Thea Witzenhausen zum 73. Geburtstag
 am 13.04. Frau Hilde Noack zum 70. Geburtstag
 am 14.04. Frau Luise Noah zum 78. Geburtstag
 am 14.04. Frau Ingrid Schulze zum 72. Geburtstag
 am 15.04. Herrn Günter Bayer zum 79. Geburtstag
 am 15.04. Herrn Manfred Nürnberger zum 72. Geburtstag
 am 16.04. Herrn Herbert Gumpert zum 80. Geburtstag
 am 16.04. Frau Ursula Wötzel zum 75. Geburtstag
 am 16.04. Frau Christel Schmied zum 74. Geburtstag
 am 16.04. Frau Ellen Lindig zum 72. Geburtstag
 am 17.04. Frau Elfriede Voll zum 89. Geburtstag
 am 17.04. Frau Erika Rübestahl zum 85. Geburtstag
 am 17.04. Herrn Rudolf Günther zum 77. Geburtstag
 am 17.04. Frau Adelheid Rücknagel zum 74. Geburtstag
 am 17.04. Frau Monika Räche zum 72. Geburtstag
 am 18.04. Frau Inge Steigerwald zum 82. Geburtstag
 am 18.04. Frau Anita Danzer zum 77. Geburtstag
 am 18.04. Frau Johanna Friebe zum 75. Geburtstag
 am 18.04. Frau Siegrid Köthe zum 75. Geburtstag
 am 18.04. Herrn Hartmut Regel zum 74. Geburtstag
 am 19.04. Frau Waltraud Eichler zum 87. Geburtstag
 am 19.04. Frau Hannelore Scheibe zum 83. Geburtstag
 am 19.04. Frau Edith Büchel zum 82. Geburtstag
 am 19.04. Frau Annemarie Lötzel zum 76. Geburtstag
 am 19.04. Herrn Reinhard Quaas zum 74. Geburtstag
 am 20.04. Herrn Karl Müller zum 86. Geburtstag
 am 20.04. Herrn Wolfgang Eberhardt zum 81. Geburtstag
 am 20.04. Frau Gudrun Anske zum 75. Geburtstag
 am 20.04. Herrn Karl Barthel zum 73. Geburtstag
 am 20.04. Herrn Werner Rödger zum 72. Geburtstag

am 20.04.	Frau Ingeborg Müller	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Frau Ursula Töpfer	zum 90. Geburtstag
am 21.04.	Frau Edith Kaiser	zum 81. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Walter Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 21.04.	Frau Lore Schlegel	zum 74. Geburtstag
am 21.04.	Frau Renate Heber	zum 70. Geburtstag
am 21.04.	Frau Heidemarie Schreck	zum 70. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Herbert Schulz	zum 91. Geburtstag
am 22.04.	Frau Margot Hinz	zum 81. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gisela Schulz	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Frau Inge Wilhelmi	zum 73. Geburtstag
am 23.04.	Frau Renate Becker	zum 76. Geburtstag
am 23.04.	Frau Erika Pucher	zum 75. Geburtstag
am 24.04.	Frau Anneliese Weisbach	zum 91. Geburtstag
am 24.04.	Frau Gisela Voigt	zum 86. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lenzer	zum 85. Geburtstag
am 24.04.	Frau Hannelore Büchel	zum 83. Geburtstag
am 24.04.	Frau Helga Meyer	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Frau Helga Adam	zum 78. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Klaus Partschefeld	zum 78. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Joachim Kitzke	zum 89. Geburtstag
am 26.04.	Frau Waltraut Ullrich	zum 81. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Franz Heller	zum 78. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Dieter Steinhagen	zum 74. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Werner Schreck	zum 73. Geburtstag
am 26.04.	Frau Elisabeth Nürnberger	zum 73. Geburtstag
am 28.04.	Frau Emma Penkuhn	zum 90. Geburtstag
am 28.04.	Frau Liselotte Pache	zum 82. Geburtstag
am 28.04.	Frau Erika Schünemann	zum 71. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Peter Henneberg	zum 70. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Heinz Schulz	zum 70. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ursula Hammerschmidt	zum 81. Geburtstag
am 29.04.	Frau Brigitte Labisch	zum 78. Geburtstag
am 29.04.	Frau Brigitte Göpfarth	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Frau Johanna Albold	zum 92. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Georg Moritz	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Dieter Pröscholdt	zum 78. Geburtstag
am 30.04.	Frau Christa Jordan	zum 77. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Horst Birnstiel	zum 75. Geburtstag

Ostersonntag, 31. März

06:00 Uhr Osternacht in Kahla, anschl. Osterfrühstück
 10:00 Uhr Festgottesdienst in Kahla (mit J-W-Kantorei)
 10:15 Uhr Festgottesdienst in Löbschütz

Ostermontag, 01. April

10:00 Uhr zentraler Familiengottesdienst in Seitenroda
 (anschließend Kirchenkaffee)

Sonntag, 07. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 28.03. feiern wir in Kahla im großen Gemeinderaum um 18:00 Uhr gemeinsam Tischabendmahl. Herzliche Einladung an alle!

Karfreitag

Ehe wir am Ostermorgen ganz in die Osterfreude eintauchen können, steht am Karfreitag das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus im Mittelpunkt. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder am Karfreitag, 29.03. im Gottesdienst und/oder danach auf zwei Kreuzwegen bedenken.

- Regionaler Gottesdienst in Kahla um 9:00 Uhr, es singt die Johann-Walter-Kantorei
- Kreuzweg liturgisch: Am Karfreitag um 11:00 Uhr brechen wir an der Kirche in Seitenroda auf, um dann den Weg hinauf zur Leuchtenburg zu gehen und immer wieder an den Bildern des Kreuzweges innezuhalten, Bibeltexte zu hören und so für uns den Leidensweg Jesu zu erleben.
- Ökumenischer Wander-Kreuzweg: Thema „Über Wunden“ Wir beginnen um 14:00 Uhr in der Kirche in Eichenberg mit einer Andacht und machen uns dann gemeinsam auf den Weg nach Gumperda, wo wir um 17:00 Uhr in der Kirche zum Abschluss gemeinsam Abendmahl feiern.

Lassen Sie sich einladen, hier oder da oder auch auf beiden Wegen dabei zu sein.

Osternacht und Osterfrühstück

Das Osterfest beginnt auch in diesem Jahr in unserer Stadtkirche in Kahla mit der „Osternacht“ am Ostersonntag, 31.03. um 6:00 Uhr. Die Osterkerze wird als Zeichen angezündet, dass Jesus auferstanden und das Licht der Welt ist. Zum anschließenden fröhlichen Osterfrühstück für groß und klein im Gemeindehaus laden wir herzlich ein - wer möchte, darf dafür gerne etwas mitbringen (z.B. Butter, Eier, Marmelade usw.).

Familiengottesdienst

Am Ostermontag wollen wir um 10:00 Uhr wieder einen Zentralen Familiengottesdienst in Seitenroda feiern. Anschließend gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemütlich beisammen zu sein.

Gemeindenachmittag

Dienstag 09.04. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus mit Pfarrerin Michaelis (Fahrdienst um 14:15 Uhr von der Diakoniestation)

Kinderstunden/Christenlehre

donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. und 2. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung in der Altstadt-schule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder bitte im Gemeindehaus ab)

3. bis 6. Klasse 16:00 - 16:55 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Kollegium voKahla: samstags nach Absprache / Probenplan

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.



Kindergartennachrichten

Kita „Geschwister Scholl“

Eine Wertschätzung der besonderen Art erfuhren die Mitarbeiter unserer Einrichtung, als am 08. März (Weltfrauentag) die Tür zum Gruppenzimmer aufging. Der kleine Felix Ch. überreichte jeder Mitarbeiterin im Namen der Elternvertretung einen kleinen Frühlingsgruß als Dankeschön. Über so viel Aufmerksamkeit waren wir Mitarbeiter überrascht, sehr erfreut und gerührt. Auf diesem Weg möchten wir uns heute für diese nette Geste bei allen Elternvertretern bedanken.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit die Mitarbeiter der evang. Kita „Geschwister Scholl“

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Gründonnerstag, 28. März

18:00 Uhr gemeinsames Tischabendmahl in Kahla

Karfreitag, 29. März

09:00 Uhr regionaler Gottesdienst in Kahla - mit Abendmahl (mit Johann-Walter-Kantorei)

11:00 Uhr Seitenroda: liturgischer Kreuzweg zur Leuchtenburg

14:00 Uhr Eichenberg: Wander-Kreuzweg nach Gumperda

Öffnungszeiten der Stadtkircherei, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Pfarramtsbüro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
 Fax 036424 739038
 e-mail: kirche-kahla@online.de
 Pfr. Schubert Tel. 036424 739037
 Pfarramt Hummelshain, Pfrin. Michaelis Tel. 036424 52952
 Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
 Diakon Serbe Tel. 036424 82336
 Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
 Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
 Verwaltung: Tel. 036424 56886
 Fax: 036424 56887
 Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
 mobil 0176 99162041
 Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
 H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716
 Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
 Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,
 Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28
 07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22
 Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461
 Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Gründonnerstag:

18:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl-Nikolauskirche
 mit Anbetung, anschl. Agape im Gemeindehaus

Karfreitag:

11:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg zur Leuchtenburg
 Beginn: evgl. Kirche Seitenroda

Karsamstag:

20:30 Uhr Feier der Osternacht-Nikolauskirche

Ostermontag:

09:00 Uhr Hl. Messe-Nikolauskirche (Ostersonntag keine
 Hl.M.)

Sonntag:

09:00 Uhr Hl. Messe-Nikolauskirche (07.04.)

Mittwoch:

14:00 Uhr Hl. Messe Gemeindehaus (10.04.)

Veranstaltungen:

Samstag, 06.04.

10:00 -
 13:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung für SHK in Hermsdorf - Kinder

Mittwoch, 10.04.

nach der Hl. Messe Seniorenkreis mit Pfr. Ipol

Donnerstag, 11.04.

Jugendstunde für SHK in Stadtroda

Die Parteien informieren

Alle Jahre wieder: Brauchen wir den Frauentag noch?

Um den Kahlaer Frauen zu danken waren der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Michael Gauer und der Fraktionsvorsitzende Hans-Christian Schmidt am 8. März in der Innenstadt unterwegs. Mit 60 Rosen im Gepäck gratulierten sie vor dem Porzellanwerk, im Museum, der Bücherei und in einigen Geschäften den Frauen. Seit 1921 ist der 8. März der Internationale Frauentag. Die deutschen Sozialistinnen Clara Zetkin und Käthe Duncker forderten auf dem II. Kongress der Sozialistischen Internationale in Kopenhagen erstmals 1910 die Einführung eines Weltfrauentages. Vor einem Jahrhundert bestand die Hauptforderung noch darin, Frauen das Wahlrecht einzuräumen und ihnen politische Mitbestimmung zu ermöglichen. Erst nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und mit der Ausrufung der Republik konnten die Frauen sich dieses Recht erkämpfen.

Seitdem ist die Gleichberechtigung ein zentrales Motiv des Weltfrauentages geblieben. In den Kommentaren zum Frauentag wird jedoch immer wieder die Frage aufgeworfen, ob dieser Tag noch zeitgemäß sei. Wählen dürften Frauen in Deutschland schließlich seit 1918. Aber sind sie auch gleichberechtigt? Haben Frauen dieselben Chancen wie Männer? Besonders bei den Karriereaussichten muss die Frage auch im Jahr 2013 häufig verneint werden. Bis zum Abitur, dem Studium oder dem Abschluss der Berufsausbildung liegen Frauen vielfach leistungsmäßig vor den Männern. Doch wenn das erste Kind geboren ist, bleiben immer noch deutlich mehr Mütter daheim als Männer. In einer aktuellen Umfrage eines thüringischen Radiosenders gaben vier von zehn Frauen an, ein Jahr Babypause habe sie beruflich stark zurückgeworfen. Die Familiengründung benachteiligt Frauen also beruflich, während Männer, auch wenn sie ihre Vätermonate in Anspruch nehmen, keine Beeinträchtigung fürchten müssen.

Die Vereinbarung von Familie und Beruf ist auch in Ostdeutschland, das strukturell über eine sehr gute Kinderbetreuung verfügt, ein wichtiges frauen- und familienpolitisches Thema, sind hier doch besonders viele Frauen unfreiwillig in Teilzeitanstellungen und Minijobs beschäftigt. Die SPD setzt sich für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein und möchte Frauen dieselben Karrierechancen ermöglichen wie Männern sie selbstverständlich offen stehen, auch wenn sie Väter sind.

Der Frauentag war wichtig und wird wichtig sein. Auch im nächsten Jahr.

Ihr SPD-Ortsverein und die SPD-Stadtratsfraktion

Einladung

Die Europäische Union ist in immer größerem Umfang in die Negativschlagzeilen der Medien geraten.

Können Eurokrise, zunehmende Armut nicht nur in südeuropäischen Ländern und der daraus resultierende Streit zwischen den EU-Ländern das Projekt eines geeinten Europas scheitern lassen? Wie sozial, wie demokratisch und wie bürokratisch ist die EU?

Zu diesen und weiteren Fragen zur EU findet unter dem Titel „Europas offene Grenzen - Chancen und Probleme“ am 2. April 2013 um 19.00Uhr im Kahlaer Rathausaal eine Veranstaltung mit dem **Mitglied des Europaparlamentes Gabi Zimmer** statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierte recht herzlich eingeladen.

Ausschlussklausel (gemäß § 6 Abs. 1 VersG)

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

DIE LINKE in Kahla
I.A. Manfred Rößler

Aus der Geschichte Kahlas

Kahla und die Landtagswahlen in den Jahren 1870 bis 1913

(Schluss)

Die am Ende des ersten Artikelteils angeführte Wahlbeteiligung von 1886 ist weitgehend repräsentativ für die Landtagswahlen bis zum Ende der 1890er Jahre. Sie zeigt, dass das Interesse am Landtag sich von Klasse zu Klasse verringerte. Die vornehmlich auf die Finanzpolitik beschränkte Kompetenz des Landtages und das ungleiche Wahlrecht waren dafür die entscheidenden Gründe. Deshalb kann in den ersten beiden Jahrzehnten des Kaiserreichs auch kaum von einem Wahlkampf um die Landtagsmandate die Rede sein. Meist waren es politisch zwar erkennbare, aber dies nicht in den Vordergrund stellende Honoratiorengruppen aus Eisenberg, Roda und Kahla, die in den örtlichen Zeitungen ihre Kandidaten veröffentlichten und gelegentlich zu Versammlungen einluden. In der Regel setzten sich bei den Höchstbesteuerten und in der 1. Klasse die Kandidaten aus Eisenberg, der größten Stadt im Westkreis des Herzogtums, durch. In der 2. und 3. Klasse kamen auch die aus Roda und Kahla stammenden Personen zum Zuge. In den ersten beiden Legislaturperioden wurden die Kahlaer Bürgermeister in den Landtag gewählt: von 1870-1873 Ernst Döll für die zweite und von 1874-1876 sein Nachfolger im Amt, Konrad Meyer, für die dritte Klasse. Als Meyer, Bürgermeister bis 1897, zur nachfolgenden Wahl nicht wieder antrat, errang der Kahlaer Schlossermeister Theodor Müller das Mandat. Ihm folgte 1880 in dieser Klasse bei einer Wahlbeteiligung von weniger als 15% und mit ganzen 116 Stimmen im gesamten Wahlkreis Hermann Koch. In ungewohnt heftiger Auseinandersetzung mit dem Eigentümer der Porzellanfabrik vertrat dann seit 1883 der Kahlaer Rektor Julius Herrmann für einige Legislaturperioden die Wählerschaft der 3. Abteilung im Landtag. Über diese Wahl, mit der eine vorübergehende Politisierung in Kahla einherging und eine dauerhafte Männerfeindschaft begründet wurde, habe ich schon an anderer Stelle berichtet. („Kahlaer Nachrichten“ 2011, Nr. 10.)

Doch erst mit dem Bemühen der Sozialdemokratie um die Wählerstimmen der 3. Klasse verstetigte sich so etwas wie Wahlkampfatmosphäre im Vorfeld der Landtagswahlen. 1898 zog mit Bernhard Horn erstmals ein Kahlaer Sozialdemokrat in den Landtag ein. Voraussetzung dafür war ein im Vergleich zur vorausgegangenen Wahl sprunghafter Anstieg der Wahlbeteiligung von 22% auf 47%, der ohne Zweifel von der Arbeiterschaft ausging. Horn setzte sich mit 590 zu 354 Stimmen gegen Herrmann durch. Dieser erreichte gleichzeitig jedoch die Stimmenmehrheit von den Wählern der 2. Klasse, die er seither bis zu seinem Tode im Jahre 1918 im Landtag vertrat. Mit dem Stadtrodaer Bürgermeister Hermann Löser als aussichtsreichem Kandidaten hoffte das bürgerliche Lager, Horns Wiederwahl 1901 zu verhindern. In Kahla organisierte Richard Denner dafür eine Versammlung. Trotzdem errang Horn mit 598 zu 579 Stimmen knapp das Mandat. In Kahla bekam er 201, sein Kontrahent 174 Stimmen. (Stadtarchiv, A, Nr. 2526, Bl.78.) Möglicherweise vom erneuten sozialdemokratischen Wahlsieg 1901 irritiert, griffen nach Ansicht der Sozialdemokraten Mitglieder der städtischen Wahlkommission bei der nachfolgenden Wahl von 1904 zu unlauteren Mitteln. 34 in der gültigen Wählerliste der 3. Abteilung verzeichnete Personen durften nicht wählen, weil sie seltsamerweise in der von A-K und L-Z nochmals geteilten Liste nicht mehr auftauchten. In einem von der Landesregierung angeforderten Bericht zu diesem Vorgang bestätigte der Stadtrat die Fehler, wies jedoch jegliche Absicht weit von sich. (Stadtarchiv, A, Nr. 2527.) Horn sprach die Probleme im Rahmen der Debatte zu den Berichten der Wahlprüfungskommission zwar im Landtag an, konnte seine Kritik aber ohne große Aufregung vortragen, da er erneut seinen Rodaer Konkurrenten aus dem Feld geschlagen hatte (892:743). Nachdem Horn Kahla Ende 1907 verlassen hatte, ging das Mandat der 3. Klasse für Kahla verloren. An seine Stelle trat mit dem Kaufmann Emil Böhme ein weiterer Eisenberger bzw. Hartmannsdorfer.

Der Wahlvorgang verlief zunächst so, dass der Wähler seinen Favoriten im Wahllokal auf einen blanken Zettel schrieb oder vom Protokollführer aufschreiben ließ und gefaltet in die Urne warf. Ab 1904 musste der Ausgewählte bereits außerhalb des Wahl-

lokals aufgeschrieben werden. Seit 1898 wurden die bis dahin an verschiedenen Tagen stattgefundenen Wahlen der einzelnen Abteilungen an einem Tage durchgeführt. Dies und die wachsende Zahl der Wähler machte es notwendig, ab 1904 neben dem kleinen Rathaussaal mit dem Fürstenkellersaal noch ein zweites Wahllokal einzurichten. Daraus resultierte die oben erwähnte Teilung der Wählerliste für die 3. Klasse.

Im März 1897 debattierte der Landtag einen von der kleinen Gruppe sozialdemokratischer Abgeordneter eingereichten Antrag zur Einführung der Prinzipien des Reichstagswahlrechts auch für die Landtagswahlen. Dies zielte in erster Linie auf die Aufhebung der Klassenwahl. Wesentliches Argument für die Ablehnung durch die Majorität des Gremiums war die Befürchtung, dass mit einem solchen Wahlgesetz „in gar nicht langer Zeit die Herrschaft der Massen“ herbeigeführt würde, was kein vernünftiger Mensch wollen könne. (Altenburger Landtagsblätter 1895-1897, T. 1, S. 393.) Die linksliberal orientierten Julius Herrmann und Karl Härcher unterstützten das Anliegen der Sozialdemokraten. Herrmann unterstrich die Berechtigung eines solchen Antrags mit folgenden Zahlen: Nach dem bestehenden Wahlrecht bestimmten zu diesem Zeitpunkt 1 925 Wähler der Höchstbesteuerten und der 1. Klasse über 16 Abgeordnete und damit über die Majorität im Landtag, während 27 000 Wähler der 2. und 3. Klasse nur 14 Abgeordnete wählen konnten. Aus diesen Zahlen zog Herrmann jedoch zugleich den Schluss, dass diese Mehrheit sich nicht selbst den Ast absägen werde, auf dem sie sitzt, und „noch manches Wasser die Saale und die Pleiße hinunter fließen wird, ehe man so weit kommen wird, wie der vorliegende Antrag bezweckt“. (Ebenda, S. 398.) Es dauerte noch 22 Jahre, ehe im durch die Novemberrevolution geschaffenen Freistaat Sachsen-Altenburg Landtagswahlen auf der Grundlage eines allgemeinen und gleichen Wahlrechts stattfanden. In diesem Rahmen jedoch nur ein Mal, denn mit der Bildung des Landes Thüringen am 1. Mai 1920 hörte Sachsen-Altenburg auf zu bestehen.

Neben Ernst Döll, Konrad Meyer, Theodor Müller, Hermann Koch, Julius Herrmann und Bernhard Horn vertrat auch der in Löbschütz wohnende Karl Härcher Kahlaer Interessen im Landtag. Zwar gehörte zu dessen Lebzeiten das Dorf noch nicht zu Kahla, aber der Zimmermeister besaß die Bürgerrechte der Stadt und er war in so manchem ihrer Vereine aktiv. Bereits 1864 in den Landtag berufen, vertrat er nach einer Unterbrechung in der ersten Hälfte der 1870er Jahre die Wähler der 3. Klasse im 7. ländlichen Wahlkreis, der die Dörfer des Kahlaischen und eines Teils des Rodaischen Gerichtsamtsbezirkes umfasste. Hier war die Wahlbeteiligung selbst gegen Ende des Jahrhunderts noch bescheidener als in den Städten. 1895 gingen von den 2 410 Wahlberechtigten der 3. Klasse gerade mal 290 (12%) zur Wahl, von denen Härcher 251 Stimmen bekam. (Altenburger Landtagsblätter 1895-1897, T. 1, S. 28.) Im Landtag stand Härcher, wie schon angedeutet, den Ansichten Herrmanns nahe, seit dieser dort für einigen Wirbel sorgte. Dies fand seinen Ausdruck auch darin, dass Härcher zur Reichstagswahl von 1890 eine aussichtslose Kandidatur der linksliberalen Parteiströmung annahm, für die Herrmann 1884 noch in den Reichstag eingezogen war. Härchers Abgeordnetenlaufbahn im Landtag endete als 80-jähriger Alterspräsident mit seinem Tode im Jahre 1900.



Nach 10-jähriger Unterbringung in einem Gasthof tagte der Landtag ab 1895 in einem Saal des neuerrichteten Regierungsgebäudes in der Altenburger Lindenaustraße (heutiges Landratsamt) **Peer Kösling**

Aus der Umgebung

Die Burgruine Normannstein über Treffurt (Werra)

Über dem Städtchen Treffurt mit seinem wunderschönen Altstadt kern



befindet sich, weithin sichtbar, die noch in ihren Ursprüngen gut erhaltene romanische Burgruine Normannstein, eine der ältesten deutschen Burgen.

Es wird eine Entstehung um das 9. Jahrhundert zur Sicherung des damals einzigen Werraüberganges zwischen Creuzburg und Wanfried angenommen.



Die Anlage wurde im 12. Jahrhundert durch die Herren von Treffurt mit den in der Gegend vorhandenen Muschelkalksteinen als Wohn- und Wehrburg umgebaut. Zwei viereckige Türme und ein tiefer Graben schützten die Anlage vor Angreifern.

Die adligen Besitzer unterstanden dem Thüringer Landgrafen und hatten in seinem Auftrag die in der Umgebung liegenden Dörfer zu verwalten. Da die Trefffurter aber, ihre Burg lag unmittelbar an der hessischen Grenze, als Raubritter ihre Befugnisse weit überschritten, wurden sie nach zweimaliger Belagerung durch den Mainzer Erzbischof sowie die Thüringer und Hessischen Landgrafen im Jahre 1336 endgültig zur Aufgabe gezwungen. Der eroberte Besitz wurde nun durch drei Amtsleute („Ganerschaft“) gemeinschaftlich verwaltet.

Doch die gemeinsame Nutzung endete schon im 16. Jahrhundert. In dieser Periode wurde erstmals der heute geläufige Name „Normannstein“ verwendet.



Seit dem 17. Jahrhundert wurde die Anlage zum Teil abgetragen und verfiel zusehends.

1807 erhielt das Königreich Westfalen durch Napoleon I. die Burg zugesprochen, 1805 wurde sie preußischer Besitz.

1894 erwarb der Rittergutsbesitzer Gustav Döring die noch vorhandenen Baulichkeiten und errichtete im ehemaligen Kapellenhaus eine viel besuchte Gaststätte.



Erst im 20. Jahrhundert begann man mit einer systematischen Grabung und dem Erhalt der noch vorhandenen ursprünglichen Bausubstanz. Die innere Ringmauer wurde an verschiedenen Stellen wieder aufgebaut.

Der fensterlose Rundturm gehört zu den ältesten Teilen der Burganlage. Zwei weitere unterschiedlich hohe und heute überdachte Vierecktürme dienten als Wohn- und Wehrturm.



Eine Zisterne wurde bis heute nicht gefunden. Wahrscheinlich erfolgte die Wasserversorgung über eine unterhalb der Burg liegende Quelle (heute Normannsteinquelle).

Durch die unmittelbare Lage an der innerdeutschen Grenze musste die Gaststätte 1971 schließen.

Der Jugendclub der Stadt Treffurt widmete sich danach glücklicherweise dem Erhalt der Burganlage und rettete viele Teile vor dem endgültigen Verfall.

Zwischen 1995 und 2008 erfolgten eine umfassende Sanierung sowie archäologische Untersuchungen und so konnte auch 2008 die Gaststätte neu eröffnet werden.

Inzwischen ist der Normannstein wieder ein beliebtes Ausflugsziel.

Im hohen, mit schönen repräsentativen Fensteranlagen (Triforien) gestalteten Vierecksturm befindet sich ein kleines Museum. Es zeigt informativ die Burrgeschichte sowie die mehrerer interessanter, in der Nähe liegender, weiterer sehenswerter Weraburgen. Dieser Turm ist über eine neu eingebaute Treppanlage begehbar und man hat von oben einen wunderbaren Blick nach Treffurt und in das Werratal.



Unmittelbar vor der Burg befindet sich ein Parkplatz. Nutzen Sie auch den Aufenthalt im malerischen Ort Treffurt. Empfehlenswert ist eine Anfahrt über Eisenach und Creuzburg.

Heinz Arlitt

Die komplette Sammlung aller 84 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“ „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar.

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 03.04.2013
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 10.04.2013
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 61
für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.



Herr Merker
Tel. 2 35 60

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest.

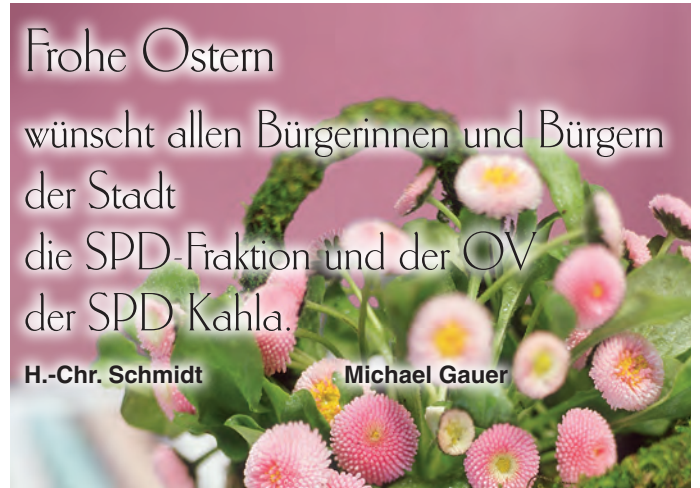
Dietmar Merker
FDP-Fraktionsvorsitzender

Frohe Ostern

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt
die SPD-Fraktion und der OV
der SPD Kahla.

H.-Chr. Schmidt

Michael Gauer



Die Fraktionen haben das Wort

Gesegnete Ostern!

*Der Ortsverband der CDU Kahla und die
CDU Fraktion im Kahlaer Stadtrat wün-
schen Ihnen ein gesegnetes Osterfest.*

Prof. Dr. Frank Hellwig
Ortsvorsitzender

Steve Ringmayer
Fraktionsvorsitzender

**Dankeschön! AWO-Kita
„Tranquilla Trampeltreu“**



Traditionsgemäß schmückten die Mitarbeiter der AWO-Kita „Tranquilla Trampeltreu“ gemeinsam mit einigen Bauhofmitarbeitern in Anwesenheit der Kinder und ihrer Erzieherinnen und Erzieher unter den Augen der Marktbesucher am 20.03.13 wieder

unseren schönen Marktbrunnen. Ich war auch einer der Marktbesucher und konnte diese schöne Tradition miterleben. In den angrenzenden Geschäften und unter den Marktbesuchern sparten die Bürger nicht mit Lob für diese gute Tat.

Es ist eine wunderbare Tradition und wir als SPD Stadträte möchten uns recht herzlich dafür bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Eltern und Kindern bedanken. Diese Tat zeugt von Liebe für unsere Stadt und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit. Von besonderem Wert ist der Erziehungseffekt bei unseren Kindern. Schon recht zeitig wird ihnen die Verbundenheit zu ihrer Stadt und der Region vorgelebt. Partizipation schon im Kindergartenalter wird später Früchte tragen.

Auch in unserer Stadt oder sollte ich sagen gerade in unserer Stadt, werden wir in naher Zukunft die Partizipation unserer Bürger und hier auch unserer Jugendlichen und Kinder besonders benötigen. Hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

Den Akteuren an dieser Osteraktion sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita „Tranquilla Trampeltreu“ wünschen wir ein schönes Osterfest und weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen und schönen Arbeit.

Herzlichst im Namen der SPD Fraktion

Ihr Stadtrat

Hans-Christian Schmidt

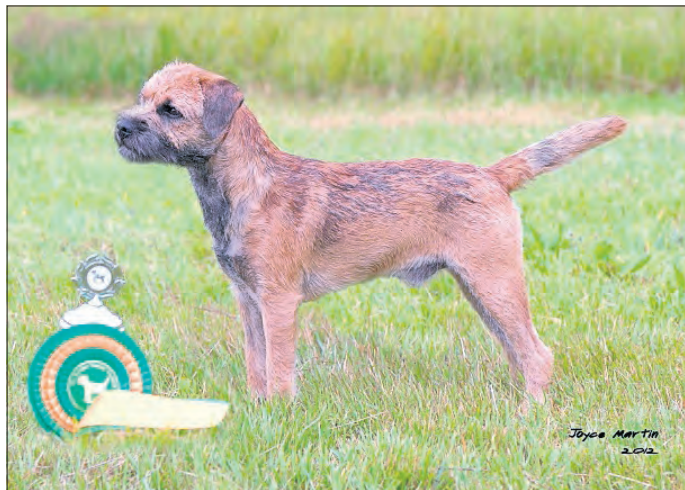
Vereine und Verbände

Kahlaer Hundesportverein zur weltgrößten Hundaussstellung in Birmingham vertreten

Im März dieses Jahres startete Sportfreund Andreas Brunner mit seinem Border Terrier Rüden Baillieswells Knockando *Bracken* zur weltgrößten Hundaussstellung *Crufts* in Birmingham, Großbritannien. Dort belegte das Team bei großer Konkurrenz einen sagenhaften 2. Platz !!!

Um an dieser Ausstellung überhaupt erst teilnehmen zu können, ist eine Qualifikation erforderlich, diese erreichte der Rüde mit dem Sieg zur Bundessiegerschau in Dortmund im Oktober 2012, dort wurde er Bundesjugendsieger.

Des Weiteren errang er bisher die Titel VDH Jugendchampion, KfT Jugendchampion und wurde mehrmals bester Vertreter seiner Rasse auf Spezialzuchtschauen.



Wer einmal beim Training zuschauen möchte kann gern zum Kahlaer Hundeplatz, Hinter dem Freibad, kommen. Dort treffen sich die Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern immer mittwochs ab 17 Uhr und samstags ab 14 Uhr.

Neben der Vorbereitung für Ausstellungen wird für die Begleithundeprüfung trainiert, die Ausbildung zur Vielseitigkeitsprüfung erfolgt ebenso wie Ringtraining und Gruppenarbeit. Der Verein bietet auch sogenannte *Schnupperstunden* für Interessierte an. Kontakt: Uwa Thau / e mail uwe.thau@web.de / 015253951733

Einladung zur Jahresversammlung

Der Gartenverein Heerweg e.V. lädt am

Donnerstag, den 11.04.2013

18.30 Uhr

zur Jahresversammlung in den Jugendclub „Screen“, Hermann-Koch-Straße 12, ein.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e.V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,

Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 11.00 - 16.00 Uhr

Gemeinsam schmeckt doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montag bis Donnerstag von 11.00 - 12.30 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.

Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: April 2013

Mittwoch, 03.04.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 04.04.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 08.04.2013

13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 09.04.2013

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Rätselspaß

Mittwoch, 10.04.2013

09.00 Uhr 2. Arbeitskreis vom Seniorenbüro Eisenberg
Thema: Diabetes im Alter
mit Herrn Lobert, Rosenapotheke Kahle

Donnerstag, 11.04.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 15.04.2013

13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 16.04.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 17.04.2013

13.00 Uhr Bingo

Donnerstag, 18.04.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 22.04.2013

14.00 Uhr Vdk Vortrag Nachlassregelung mit Herrn Scholz
aus der Sparkasse Kahla

Dienstag, 23.04.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 24.04.2013

14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, 25.04.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 29.04.2013

14.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 30.04.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Festschrift Feuerwehr

- Fortsetzung -

Schaumbildneranhänger SBA 4,5



- Baujahr: 1964
 Hersteller: Feuerlöschgerätekwerk Görlitz
- Beladung:
- Leichtschaumgenerator Baujahr: 1989
 - Gerätschaften zur Herstellung von Leichtschaum
 - Sprungkissen

Beladung:

- 24 B-Schläuche in Buchten (Gesamtlänge 480 m)
- 5 B-Schläuche gerollt
- Gesamtlänge 100 m
- Flächensauger
- Kupplungsschlüssel
- Verteiler
- Hydrantenschlüssel

Hochwasseranhänger HWA



- Baujahr: 1971
 Hersteller: Feuerlöschgerätekwerk Görlitz

- Beladung:
- Allzweckpumpe 1200 l/min
 - Tauchpumpen je 400 l/min
 - Druckschläuche
 - Saugschläuche
 - Kellersauger
 - Notstromaggregat 5 KW
 - Beleuchtungseinheit
 - Arbeitsleinen
 - Kraftstoffkanister

Pulverlöschgerät PG 210



- Baujahr: 1985
 Hersteller: Feuerlöschgerätekwerk Apolda
- Beladung:
- 210 kg Pulver
 - 20 Liter Pressluftflasche
 - Auswurfvorrichtung zur Pulverlöschmittelabgabe

Schlauchtransportanhänger STA-1



- Baujahr: 1986
 Hersteller: Feuerlöschgerätekwerk Görlitz

Schlauchtransportanhänger STA-2



Baujahr:	1977
Hersteller:	Feuerlöschgerätewerk Görlitz
Beladung:	- 21 B-Schläuche in Buchten (Gesamtlänge 420 m) - 3 B-Schläuche gerollt (Gesamtlänge 60 m) - Schlauchbrücken - Kupplungsschlüssel - Verteiler

- Strahlrohre
- Kübelspritze
- Verteiler
- Kupplungsschlüssel
- Hydrantenschlüssel



FLORIAN'S - TIPP !

Wie der "TÜV" zum Auto, gehört die Sicherheitsprüfung zum Feuerlöscher.

Feuerlöscher sind ein wirksames Mittel um entstehende Brände zu löschen. Damit die Funktionssicherheit des Feuerlöschers gewährleistet ist, sollte dieser regelmäßig gewartet und mindestens alle 2 Jahre auf seine Funktionsfähigkeit durch den sachkundigen Kundendienst überprüft werden.

Tragkraftspritzenanhänger TSA



Baujahr:	1985
Hersteller:	Feuerlöschgerätewerk Görlitz
Beladung:	- Tragkraftspritze TS 8/8 - Schlauchhaspel - Druckschläuche - Saugschläuche

Da Feuerlöscher beim Einsatz das Löschmittel mit hohem Druck auf den Brandherd werfen, richtet der Kundendienst bei der Prüfung sein Augenmerk insbesondere auf die Beschaffenheit des Lösch- sowie Treibmittels. Zur Prüfung wird der Behälter geöffnet, das Löschmittel entnommen und hinsichtlich Gewicht oder Volumen sowie Einsatzfähigkeit geprüft.

Bei Aufladelöschern, bei denen sich der Druck unmittelbar vor dem Gebrauch durch eine außen bzw. innenliegende Gaspatrone aufbaut, wird zudem die Patrone überprüft. Beim Dauerdrucklöscher, der stets unter einem bestimmten Innendruck steht, ist das Augenmerk neben der Löschmittelbeschaffenheit, insbesondere auf einen möglichen Druckverlust gerichtet. Weitere Aspekte der Prüfung sind die Kontrolle von Beschädigungen, Dichtungen und Materialermüdungen. Festgestellte Mängel werden vom Kundendienst sachkundig behoben.

Auf regelmäßige Wartung achten. Wann und ob Ihr Feuerlöscher das letzte mal überprüft wurde, erkennen Sie an der Prüfplakette, die der sachkundige Kundendienst nach jeder Prüfung erneuert. Falls Ihr Feuerlöscher seit über 2 Jahren nicht mehr geprüft worden ist, sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Kundendienst informieren.

(Bild: www.maestro24.com)

Jagdgenossenschaft Lindig

Einladung

Zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Lindig werden alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 05. April 2013

Ort: Vereinshaus Lindig

Zeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Feststellung Reinertrag
5. Diskussion
6. Beschlussfassung: Bericht des Vorstandes
Verwendung Reinertrag

anschließend Wildessen mit Freibier.

Lindig, 01.03.2013

Jagdvorsteher
Jochen Fiedler

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Orlamünde

am Freitag, 26. April 2013 19.00 Uhr
im Rathaus Orlamünde, Sitzungszimmer

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Orlamünde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und jagdbaren Grundstücksflächen.
02. Bestätigung der Tagesordnung
03. Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.03.2012
04. Rechenschaftsbericht
05. Finanzbericht
06. Revisionsbericht
07. Bericht der Jagdpächter
08. Diskussion
09. Bestätigung der Berichte
10. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
11. Wahl einer Wahlkommission
12. Vorschläge von Kandidaten für den neuen Vorstand
13. Wahl des neuen Vorstandes
14. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
15. Konstituierung des neuen Vorstandes
16. Bekanntgabe des neuen Vorstandes
17. Beschluss des Finanzplanes für das Jagdjahr 2013/2014
18. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Anschließend: Gemütliches Beisammensein!

Heinz Partschefeld
Vorsitzender

Sportnachrichten

Der gesamte SV 1910 Kahla sowie alle Freunde und Anhänger des Vereins trauern um Sportsfreund Werner Neubert.



Ob zunächst als Spieler oder später als Trainer. Werner war stets mit großem Engagement und Ehrgeiz dabei. Zur Geschichte des SV 1910 gehört Werner „Peppi“ Neubert einfach dazu.

Geboren am 23.08.1954 begann er seine fußballerische Karriere in Jena. Angestammt in der zweiten Mannschaft des FCC, brachte es Peppi sogar auf einige Einsätze in der ersten Mannschaft. Der Ein oder Andere mag sich an die Saison 1973/74 erinnern, als Werner Neubert

im FDGB Pokalspiel gegen die BSG Stahl Riesa das erste Mal in den Reihen der „großen“ Jenaer Mannschaft zum Zuge kam. Sein Trainer hieß damals übrigens Hans Meyer. Nach weiteren Stationen in Gera und Nordhausen ließ Werner seine Karriere bis 1988 in Kahla ausklingen. Danach blieb er unserem SV als Trainer der ersten Mannschaft treu. Ob jüngerer oder älterer Spieler. Stets hatte er ein offenes Ohr für die Mannschaft und war für viele mehr als nur ein Trainer. Unvergessen bleibt besonders seine Leidenschaft mit welcher er die Jungs Woche für Woche an der Seitenlinie begleitete.

Fussball - Kahla hat Peppi sehr viel zu verdanken.

Mit größtem Respekt verneigen wir uns und tragen die Erinnerung an unseren Peppi auf ewig fort.

**Der SV 1910 Kahla, die Abteilung Fussball sowie alle
Freunde und Anhänger des Kahlaer Fussballs**

Mitgliederversammlung

Freitag, den 15.03.13 fand die Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. Eröffnet wurde diese mit einer Schweigeminute und Gedenken an Werner Neubert.

Da der Verein genau wie das Porzellanwerk fester Bestandteil unserer Stadt ist, wählte man in diesem Jahr die Kantine des Kahlaer Porzellanwerkes als Sitzungsort. Neben den Revisions- und Finanzberichten vom Jahr 2012 gab es für die zahlreich erschienen Fußballfreunde einige Neuigkeiten zu erfahren. So wurden Pläne für das diesjährige Vereinsfest vorgestellt und die Ziele der Abteilung Fußball im laufenden Jahr genauer beleuchtet. Weiterhin berichtete der Vorstand von einem geplanten Kinder- und Jugendcamp im Sommer, sowie von einem Aktionstag für Sauberkeit rund um den Sportplatz. Zu guter Letzt standen die Vorstandswahlen auf dem Programm. Hierbei wurde der aktuelle Vorstand mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Schlussendlich ergibt sich somit folgende

Zusammensetzung:

Sebastian Becker / Abteilungsleiter
Michael Jüngling / stellvertr. Abteilungsleiter
Andy Philipp / Technischer Leiter
Daniel Bottner / Nachwuchsleiter
Stephan Dathe / Kassenwart



Impressum

Kahlaer Nachrichten, Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der

Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Wir bedanken uns bei den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und werden auch weiterhin unser Bestes für die Abteilung Fußball geben. Natürlich freuen wir uns auch über jeden der Interesse am Verein zeigt und zu Mitarbeit und Unterstützung bereit ist. In diesem Sinne hoffen wir auf eine erfolgreiche und spannende Zukunft.

Euer Vorstand der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla

Europas größte und erfolgreichste Fußballschule kommt nach Kahla.

Europas Fußballschule Nr. 1 - die INTERSPORT kicker Fußballcamps - gastieren vom 06.07. bis 07.07.2013 beim SV 1910 Kahla. Anmelden, Mitmachen, Spaß haben und tolle Preise gewinnen.

Zwischen 5 und 14 Jahren sind die Jungs und Mädchen, die 2 Tage auf den Spuren von Schweinsteiger, Müller und Co. wandeln. Alle Teilnehmer erhalten eine tolle Ausrüstung (Fußballtrikot, Hose, Schienbeinschützer, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Pokal). Zwei Tage lang dreht sich in Kahla alles um König Fußball. In den verschiedenen Wettbewerben werden der Dribbelstar, der Flankenkönig oder der härteste Schuss gesucht. Den Gewinnern winken ein Bundesligaspiel inklusive Übernachtung, eine Teamsportausrüstung und viele Medaillen.

Anmeldungen (bis 30.04.2013) kann man sich beim Vereins-Ansprechpartner Daniel Bottner unter 0176-70895502, danielbottner@gmx.de oder direkt unter www.fussballcamps.de



Knappe Auswärtsniederlage in Berga/Elster

Das letzte Auswärtsspiel der Saison führte die Kegelmänner des SV 1910 Kahla in den Landkreis Greiz nach Berga. Die Kegelanlage im Ortsteil Wolfersdorf war Neuland für die Gäste. Aber gleich im ersten Starterpaar kamen die Kahlaer Kegler F. Blumenstein mit 910 Holz und D. Stops mit 894 Holz hervorragend auf der gut zu spielenden Anlage zurecht. Es wurde ein knapper Vorsprung von 37 Holz gegenüber den Gastgebern herausgespielt. Dieser konnte im 2. Durchgang knapp verteidigt werden, da auch T. Köhler auf gute 884 Holz kam, obwohl mehr für ihn drin war. Leider war der Schlussthroughang von Kahlaer Seite nicht mehr so erfolgreich, sodass am Ende ein Sieg mit 5314 : 5274 Holz für die Gastgeber stand. Diese hatten auch den besten Einzelkegler mit dem Sportfreund Pfeifer, der sehr gute 930 Holz erreichte. Damit sind die Kahlaer auf dem 3. Platz in der Tabelle vor dem letzten Spiel am 23.03. in Kahla gegen Großbrenbach.

Gut Holz!

i

Anzeigenwerbung

www.wittich.de

Anzeigenteil

Anzeigen-Verkäufer (m/w)

für Sozialsponsoring im Außendienst gesucht.

Regionales Einsatzgebiet. Top-Verdienstmöglichkeiten.

Infos und Bewerbung unter
kostenfreier Tel.-Nr. 0800/4060801
(Jürgen Martin) oder www.ugn.de/martin

Zweirad
SEIFERT

VERKAUF + REPARATUR + ERSATZTEILE

Wir holen ihr Motorrad aus dem Winterschlaf.
Der Frühling kommt bestimmt.

An der Ziegelei 11, 07768 KAHLA 036424/ 53400 www.zweiradseifert.de



Sonderaktion 2013!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 5.850,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m ²	ab 7.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 2.850,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 4.919,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem	ab 9.800,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof

100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,

Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 - 20 77 36



Bauunternehmen Wolfram Schmiedl Meisterbetrieb

Ihr Fachbetrieb für:

- Sanierung
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau und vieles mehr ...
- Um-, Aus- und Neubau
- Tiefbauarbeiten



info@schmiedl-bau.de

Wir machen was draus

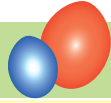
07768 Eichenberg/OT Dienstädt Nr. 53 • Tel. 036423 60461 • Fax 60502

**Werbung
bringt Erfolg**

**WWW.
wittich.de**



OSTEREI



Ein Osterei ist ein - heute wieder oft mit natürlichen Pflanzenfarben - gefärbtes, oft mit Motiven bemaltes Ei, gewöhnlich ein hartgekochtes Hühnerei, das traditionell zu Ostern verschenkt oder gegessen wird.

Als Ostereier werden auch die Schokoladeneier bezeichnet, die zu Ostern in großen Mengen gekauft und gegessen werden.



wünscht allen
Leserinnen/Lesern
und
Anzeigenkunden

Marion Claus



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen
Tel. 036 77 / 2050-0 · Fax 036 77 / 2050-21



Freu' dich drauf!

ZIMMEREI -

DACHDECKEREI

D. LANGE

e.K.



Innungs-
Betrieb



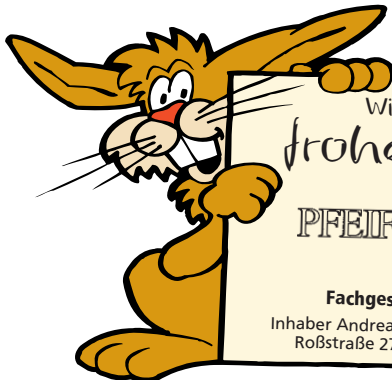
Meister-
Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40

Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Wir wünschen ein
frohes Osterfest

PFEIFEROPTIK

Fachgeschäft für Augenoptik
Inhaber Andrea Pfeifer, Augenoptikermeister
Roßstraße 27 · 07768 Kahla · Thüringen

*Ein frohes Osterfest
im Kreise
Ihrer Familie
wünscht Ihnen*

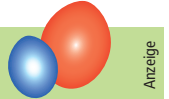


Maler

Lackierer

Thomas Senf
Hohle 1
07751 Rothenstein
Tel.: 03 64 24 / 7 87 96
Fax: 03 64 24 / 1 44 39
Funk: 01 75 / 1 70 89 38

OSTERRAD

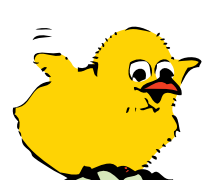


Ein Osterrad ist ein Feuerrad aus Holz und Reisig, das in einigen ländlichen Gegenden zur Osterzeit nachts von Hügeln heruntergerollt wird.

Es handelt sich dabei oft um mit Stroh ausgestopfte Eichenräder. Je nach Steile und Länge des Abhangs erreichen diese Räder hohe Geschwindigkeiten. Wenn diese gut am Fuße des Hanges angekommen sind, deutet das dem Volksglauben nach auf eine gute Ernte hin. Das Osterrad hat dabei eine ähnliche Funktion wie das Osterfeuer. Sein Ursprung wird wie beim Osterfeuer im heidnisch-germanischen Sonnenkult vermutet, da das Feuerrad als Sinnbild der Sonnenscheibe und das Licht in der Dunkelheit die Erwartungen auf den Einzug des Frühlings symbolisieren.

Die lippische Stadt Lügde im Weserbergland bezeichnet sich selbst als die Osterräderstadt, weil sie eine rund tausendjährige Tradition nachweisen kann. Aber beispielsweise auch in Günsterode wird der Osterräderbrauch praktiziert. Insgesamt findet man dieses Brauchtum heute nur noch selten und dabei vor allem in Norddeutschland, im Harz und im österreichischen Alpengebiet.

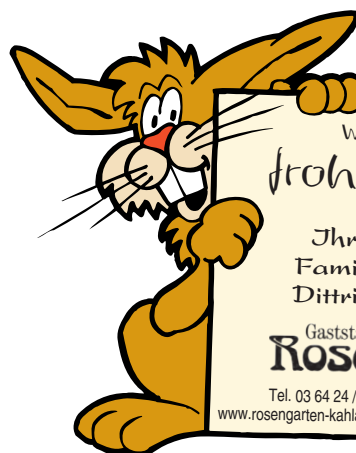




Die besten
Grüße und
Wünsche zum
Osterfest

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

von
Bettina und
Kerstin vom
**Haarstudio
Weise**
Schulstraße - Kahla
Tel. 03 64 24 / 69 03 80

Wir wünschen ein
frohes Osterfest

Ihre
Familie
Dittrich



Gaststätte & Pension
Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 · Fax 03 64 24 / 2 39 63
www.rosengarten-kahla.de · Mail: rosengarten_dittrich@web.de



OSTERBRUNNEN



Anzeige

Aus der Fränkischen Schweiz stammt der Brauch, Osterbrunnen zu schmücken.

Zu Ostern werden (am Karsamstag) öffentliche Dorfbrunnen mit bemalten Ostereiern und anderem Schmuck zum Osterbrunnen verschönert. Wie alt der Brauch ist, lässt sich nicht feststellen, erste mündliche Überlieferungen berichten von einem Osterbrunnen in Aufseß um das Jahr 1909.

Hintergrund des Brunnenschmückens ist die Wasserarmut der Fränkischen Schweiz, durch die die Wasserversorgung einen besonders hohen Stellenwert bekam. Vor Ostern wurden die Brunnen gründlich vom Schmutz des Herbstes und Winters gereinigt und anschließend herausgeputzt. Dem Osterwasser werden zudem besondere Wirkungen zugesprochen.



OSTERLACHEN

Anzeige

Osterlachen (lateinisch risus paschalis) bezeichnet den Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstgemeinde zum Lachen zu bringen. In einigen Regionen war es vom 14. bis 19. Jahrhundert fester Bestandteil des christlichen Brauchtums.

Der Grundgedanke des Osterlachs war, die Osterfreude zum Ausdruck zu bringen. Gleichzeitig symbolisiert das Osterlachen die Überlegenheit und den Sieg über den Tod, der sich an Christus „verschluckt“ hat und der Lächerlichkeit preisgegeben ist.



*Fröhliche Ostern
wünscht die*

**Autowaschanlage
und Pflegecenter**

Wap

**Gewerbegebiet
Im Camisch 55, Kahla
Tel. 036424/23156**



*Herzliche
Ostergrüße*

*allen Kunden, Freunden
und Bekannten*

**Tischlerei
Weickert**

Kahla · Im Camisch 16
www.tischlerei-weickert.de · Tel.: (036424) 22382

*Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten*

Mobil-Funk-Technik GmbH

Im Camisch 44
07768 Kahla
Telefon (036424) 23165
Fax (036424) 23119



Fröhliche Ostern

wünschen wir allen
Leserinnen, Lesern, Anzeigenkunden,
Zustellern sowie Abohändlern!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 · 98704 Langwiesen
Tel. 03677/2050-0 · www.wittich.de



© Claudia Hautumm / pixelio.de



Online- **AZweb** Anzeigen- System

*Bequem Anzeigen
online ...* • gestalten
• schalten

www.wittich.de



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com



Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH
bietet umfassende
Möglichkeiten,
Ihre Botschaften
wahlweise an den

Mann oder die Frau zu bringen. Wenn
Sie sich bei *meinWittich* anmelden
dann können Sie:

- * noch einfacher Anzeigen schalten
ohne lästige Dateneingabe.
- * einen Suchagenten durch alle
Kleinanzeigen auf *wittich.de* starten,
der Ihnen die Ergebnisse nach Hause
schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.



Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich
interessiert! Lokales.
Ihre Gemeindezeitung
im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem!
Hier können Sie aktuell und jederzeit
in über 500 Amts- und Mitteilungs-
blättern von LINUS WITTICH gezielt
nach Rubriken, Ortsgemeinden oder
Volltext auswählen, lesen und stöbern.



Unsere Mediadaten

*auswählen, informieren
& kontaktieren*

Führer durch den
Mediadaten-
dschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter
produzieren wir immerhin fast 1000
verschiedene Publikationen. Unser
Mediadaten-Führer hilft Ihnen. Wählen
Sie einfach den passenden Markt aus,
unsere Datenbank zeigt Ihnen dann,
was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH
alles möglich ist. Zudem können Sie mit
unserem bundesweiten Anzeigen-
verkauf quer durch Deutschland
annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

• Zeitungen

Amts- und Mitteilungsblätter

• Broschüren

schön muss nicht teuer sein

• Magazine

rundum attraktiv

• Akzidenzdrucke

von Visitenkarte bis Plakat

• Full-Service

für gedruckte Medien von A bis Z.



• wir informieren

im Kern über lokales

• wir werben

f. Gewerbe, Privat & Institutionen

• wir gestalten

Anzeigen, Texte & Layout

• wir organisieren

den kompletten Workflow

• wir beraten

rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!



LW Sonderpublikationen

- Treffpunkt Deutschland
- Hochzeitstraum
- Motorzeitung
- Pferdezeitung

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen
wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere
Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde,
Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!



Unsere
Publikationen als
interaktive e-books
(elektronisches
Buch) demnächst
online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem
Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der inter-
aktiven e-books zum Erlebnis.

Schalten Sie **interaktive Anzeigen** mit **direktem Link** auf Ihre
Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden?
Kein Problem - online 24h am Tag.
Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für
lokale Informationen!

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin

Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht

Bernhard Kienel

**Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87**

e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebnecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de

Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Unser Geschäft ist es, mit allen Möglichkeiten zu helfen, damit unsere Kunden selber besser leben! +++



TELIS FINANZ AG:
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

AZAD GRILL
Die Nr. 1 in Kahla
KAHLA
Pizzeria • Döneria
Franz-Lehmann-Str. • 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 - 53 503
Mobil: 01 73 - 370 777 4

Sieber® Bestattungen OHG



von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla • Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena • Karl-Liebnecht-Straße 51



Anzeigenwerbung

www.wittich.de

Wandern und Bier...
kriegst Du hier!
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Besiegen Sie Ihren Hunger

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Anzeige

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987

Qualität made in Germany. CE 0197



Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln



– Anzeige –

Hertz-Autos beim ADAC mieten und einen Fiat 500L gewinnen

Seit zehn Jahren profitieren ADAC Mitglieder bei der Hertz-Autovermietung weltweit von günstigen Preisen und exklusiven Vorteilen. Beide Partner haben dies zum Anlass genommen, ein spektakuläres Gewinnspiel zu präsentieren:



Bis zum 31.03.2013 können ADAC Mitglieder bei Hertz besonders preiswert buchen und nehmen bei einer Anmietung automatisch an der Verlosung eines Fiat 500L teil. Bis dahin gibt es eine dreitägige Wochenendmiete mit einem Audi A1 zwischen Donnerstag und Montag schon ab 59 €.

Hertz und ADAC vermitteln seit mehr als zehn Jahren herausragende Mietwagenangebote für Pkw, Lkw und Transporter in Deutschland. Auch für den Urlaub stehen weltweit mehr als 2.000 Stationen in rund 30 Ländern beste Hertz-ADAC Top-Angebote zur Verfügung.

Dieses und weitere Vorteilsangebote sind einfach und bequem unter www.adac.de/hertz zu buchen.